



**Kita-Bedarfsplan
der Stadt Norderstedt
nach §§ 8 – 13 KiTaG (neu) SH**

Nach dem neuen KiTaG muss Norderstedt als örtlicher Träger der Jugendhilfe eine Kita-Bedarfsplanung gemäß der §§ 8 – 13 KiTaG vorlegen.

Dieser Bedarfsplan wird dabei als immerwährendes Dokument verstanden, das kontinuierlich fortgeschrieben und bei Bedarf geändert wird.

Quantitative Anforderung aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Ansprüche auf Kindertagesförderung:

- Es muss für jedes Kind im ersten Lebensjahr, für das ein Betreuungswunsch besteht und das die Bedarfskriterien nach § 5 Absatz 1 Satz 2 KiTaG (neu) erfüllt, ein Platz in einer Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflege im zeitlichen Umfang des individuellen Bedarfs zur Verfügung stehen.
- Es muss für jedes Kind im zweiten und dritten Lebensjahr, für das ein Betreuungswunsch besteht, ein Platz in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege im zeitlichen Umfang des individuellen Bedarfs zur Verfügung stehen.
- Es muss für jedes Kind vom vierten Lebensjahr bis zum Schuleintritt, für das ein Betreuungswunsch besteht, ein Platz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung stehen. Der zeitliche Umfang muss mindestens täglich fünf Stunden betragen, sofern nicht ein geringerer Betreuungsumfang gewünscht ist.

Objektiv-rechtliche Verpflichtungen

- Es muss für jedes Kind vom vierten Lebensjahr bis zum Schuleintritt, für das ein entsprechender Betreuungswunsch besteht und das die Bedarfskriterien erfüllt, ein Ganztagsplatz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung stehen. Die Bedarfskriterien hat der örtliche Träger der Jugendhilfe zum Zwecke der Bedarfsplanung aufzustellen (z.B. berufs- und ausbildungsbezogene Verhinderung der Eltern).
- Es muss für jedes Kind im schulpflichtigen Alter, für das ein Betreuungswunsch besteht und das die Bedarfskriterien erfüllt, ein Hortplatz im Umfang des individuellen Bedarfs zur Verfügung stehen, soweit der Bedarf nicht durch außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Schulen abgedeckt wird. Die Bedarfskriterien hat der örtliche Träger der Jugendhilfe zum Zwecke der Bedarfsplanung aufzustellen.
- Es muss für jedes Kind ab dem vierten Lebensjahr, das aufgrund eines besonderen Bedarfs oder ergänzend in Kindertagespflege gefördert werden soll, ein entsprechender Platz zur Verfügung stehen.

(zitiert aus: Kurzleitfaden für die KiTa-Bedarfsplanung nach den §§ 8 – 14 KiTaG (neu) des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein).

Ziele

In seiner Sitzung vom 25.06.2015 hat der Jugendhilfeausschuss die Kita-Bedarfsplanung als Standortgemeinde fortgeschrieben. Beschlossen wurde:

„In Norderstedt wird angestrebt bis 2020 70 % der Kinder von einem bis drei Jahren mit einem entsprechenden Platz in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflegestelle zu versorgen, für ein Prozent der Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sollen entsprechend Plätze vorgehalten werden. Außerdem wird weiterhin angestrebt 95 % der

3jährigen Kinder bis zum Schuleintritt mit einem Platz in einer Kindertagesstätte zu versorgen.“

Im Rahmen des Bundesprojekts „Qualität vor Ort“ hat die Stadt Norderstedt 2018 als eine der ausgewählten Modellstädte unter Mitwirkung vieler Akteure der frühkindlichen Bildung sowie unter Hinzuziehung der Ergebnisse einer Elternbefragung eine Strategie für eine gute Infrastruktur zur Förderung der frühkindlichen Betreuung, Erziehung und Bildung in Norderstedt entwickelt. Dabei wurden folgende Ziele definiert.

- Jedes Kind im Alter von 1 bis 3 Jahren, dessen Eltern einen Platzbedarf anmelden, erhält einen bedarfsgerechten Betreuungsplatz in der Kita oder in der Tagespflege. Für jedes dreijährige Kind steht bis zu seinem Schuleintritt ein bedarfsgerechter Platz in einer Kita zur Verfügung.
- 2020 können alle Kinder über das Kita-Portal Schleswig-Holstein für einen Betreuungsplatz angemeldet werden.
- Das Platzvergabeverfahren ist für die Eltern transparent und wird zum jeweils neuen Kita-Jahr früher abgeschlossen. Die Platzvergabe innerhalb des Kita-Jahres kann durch die bessere Transparenz freier Plätze passgenauer erfolgen.
- Die Qualitätsstandards in den Norderstedter Kitas und in der Tagespflege werden gesichert und entsprechend den gesellschaftlichen Entwicklungen mit Blick auf die Bedarfe der Familien und einer kindorientierten Pädagogik weiterentwickelt.
- Es ist für Eltern, insbesondere für Neuhinzugezogene, einfach sich digital einen Überblick über die Angebote bezüglich Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit zu verschaffen.
Es besteht das Angebot der persönlichen Beratung im Rathaus und/ oder in den vier Sozialräumen.
- Die Stadt hat Instrumente entwickelt, um die Eltern regelmäßig an dem Prozess der Qualitätsentwicklung zu beteiligen.

Für die schulpflichtigen Kinder mit Betreuungsbedarf außerhalb des Unterrichts verfolgt Norderstedt den Weg, die Bedarfe durch Angebote in den (Grund)Schulen zu decken. Die Stadtvertretung hat dazu in der Sitzung vom 28.06.2011 beschlossen, dass die Stadt Norderstedt beabsichtigt, in einem Zeitfenster von ca. 10 Jahren an allen Norderstedter Grundschulen Offene Ganztagschulen (OGGS) einzurichten.

Demografische Entwicklung

Die Bevölkerungsvorausberechnung Norderstedt 2035 des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein von 2019 bildet die Grundlage für die Kita-Bedarfsplanung.

Grundsätzlich spielen zwei Dinge bei der Vorausberechnung von Kinderzahlen eine wesentliche Rolle: die Wanderungsbewegung und die Geburtenziffer (**Total Fertility Rate** = statistisch erwartete Kinderzahl einer Frau).

Das statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein ist in der Prognose von einem TFR von 1,5 ausgegangen und hat die vermuteten Wanderungsbewegungen aufgrund der Neubaugebiete einfließen lassen. Dies führt zu einer Entwicklung, die bis 2028 Kinderzahlen auf dem aktuell hohen Niveau (Durchschnitt pro Jahrgang = 714 Kinder) vorhersagt und ab dann von noch höheren Zahlen (Durchschnitt pro Jahrgang = 749 Kinder) ausgeht.



Zukünftig wird es wichtig sein, zu beobachten, ob die aktuelle Corona-Virus-Pandemie mittel- bis langfristig Einfluss auf die Geburtenzahlen bekommen wird. Denkbar ist ein geringerer TFR aufgrund von wirtschaftlicher Unsicherheit in den Familien oder ein verändertes Nachfrageverhalten der Eltern, z.B. könnte der Ausbau des Homeoffice die Nachfrage nach wohnortnaher Betreuung erhöhen.

Norderstedter Träger von Kindertagesstätten

Träger	Einrichtungen
Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e.V.	Kita Kleine Strolche Waldkita Rantzauer Forst Waldkita Waldgeist
Der Kinder wegen gGmbH	Kindertagesstätte Die Wühlmäuse Kindertagesstätte Frederikspark Kindertagesstätte Fuchsbau Kindertagesstätte Hummelhausen Kindertagesstätte Lila Löwe Kita Rückenwind
Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein	Kindertagesstätte Das Bunte Haus Kindertagesstätte Unter der Eiche
Deutsches Rote Kreuz Kreisverband Segeberg e.V.	Kindertagesstätte Schatzinsel
Elterninitiative Spielhaus Kunterbunt e.V.	Spielhaus Kunterbunt
Evangelisch-Lutherisches Kita Werk Hamburg West/Südholstein	Kindertagesstätte Albert-Schweitzer Kindertagesstätte Arche Noah Kindertagesstätte Falkenberg Kindertagesstätte Johannes Kindertagesstätte Stettiner Straße Kindertagesstätte an der Thomaskirche Kindertagesstätte Vicelin Kinderhaus Paul-Gerhardt Kinderladen Schalom
Kinderbetreuung Streifenten-Club e.V.	Immenhof Streifenten Wittmoor Streifenten
Kindergarten am Böhmerwald - Frau Susanne Boomgaarden	Kindergarten am Böhmerwald
Kinder Haus - Frau Christine Leege	Kinder Haus Leege
Pfarrei St. Katharina von Siena in Hamburg	Katholische Montessori Kindertagesstätte St. Annen
Regenbogenkinder e.V.	Integrationskindergarten Regenbogen
Stadt Norderstedt	Kindertagesstätte Forstweg Kindertagesstätte Friedrichsgabe Kindertagesstätte Pellworminsel Kindertagesstätte Sternschnuppe mit Krippe Ministerne Kindertagesstätte Storchengang Kindertagesstätte Tannenhof mit Krippe Tannenzwerge Kindertagesstätte Wichtelhöhle Schulhort Pellwormstraße

Träger	Einrichtungen
ULNA Nord gGmbH	Kindertagesstätte Kristiansand Kindertagesstätte Lillesand
Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Norderstedt e.V.	Waldorfkindergarten Norderstedt
Zukunftskinder Norderstedt e.V.	Zukunftskinder Norderstedt

Aktuelle Versorgung

Sozialraum: Friedrichsgabe	0 – 3 Jahre	3 Jahr – Schuleintritt *
Anzahl Kinder	423	599
Anzahl Plätze in Kitas	136	504
Anzahl belegte Plätze in der Kindertagespflege	37	0
Versorgungsquote *	40,9 %	84,1%

Sozialraum: Mitte/Harksheide	0 – 3 Jahre	3 Jahre – Schuleintritt *
Anzahl Kinder	566	713
Anzahl Plätze in Kitas	190	714
Anzahl belegte Plätze in der Kindertagespflege	54	1
Versorgungsquote *	43,1 %	100,1 %

Sozialraum: Garstedt	0 – 3 Jahre	3 Jahre – Schuleintritt *
Anzahl Kinder	566	838
Anzahl Plätze in Kitas	199	583
Anzahl belegte Plätze in der Kindertagespflege	35	5
Versorgungsquote *	41,4 %	91,4 %

Sozialraum: Glashütte	0 – 3 Jahre	3 Jahre – Schuleintritt *
Anzahl Kinder	567	643
Anzahl Plätze in Kitas	195	545
Anzahl belegte Plätze in der Kindertagespflege	18	2
Versorgungsquote *	37,6 %	84,8 %

Norderstedt insgesamt	0 – 3 Jahre	3 Jahre – Schuleintritt *
Anzahl Kinder	2122	2593
Anzahl Plätze in Kitas	720	2346
Anzahl belegte Plätze in der Kindertagespflege	144	8
Versorgungsquote *	40,7 %	90,5 %

Norderstedt insgesamt	0 – 3 Jahre	3 Jahre – Schuleintritt *
im Überhang belegte Elementarplätze, 21.+22.Platz		20
Belegte Plätze außerhalb Norderstedt		
Kitas	81	88
Kindertagespflege	16	

Norderstedt gesamt	0 – 3 Jahre	1. und 2. Lebensjahr
Anzahl Kinder	2122	1458
Versorgungsquote	40,7 %	59,3 %

Norderstedt gesamt	6 – 10 Jahre
Anzahl Kinder	2763
Anzahl Plätze Horte	55
belegte Plätze in der Offenen Ganztagsgrundschule (OGGS)	2080
Versorgungsquote *	77,3 %

* Die Auswertungen beziehen sich auf den Stand 01.10.20; 3 Jahre bis Schuleintritt = 3,5 Jahrgänge, Versorgungsquoten: U 3 = Kita+Kindertagespflege Ü3 = Kita

Planungen Kita-Ausbau

Träger	Kindertagesstätte	Maßnahme	Umsetzung	Ausbau Plätze	
			Kita-Jahr	U3	Elementar
Ev. Kita-Werk	Kita Albert-Schweitzer/Kita Arche Noah	Schaffung eines Krippenhauses und eines Elementarbereichs, nach Eröffnung OGGS Harksheide Nord wg. Schließung des Hortbereichs	2020/21	15	10
Stadt Norderstedt	Kita Sternschnuppe	Anbau zur langfristigen Sicherung der Elementargruppe, die aktuell in Containern untergebracht ist	2020/21		20
Der Kinder wegen gGmbH	Kita Fuchsbau	Neubau zur langfristigen Sicherung der drei Elementargruppen, die	2021/22	30	60

Träger	Kindertagesstätte	Maßnahme	Umsetzung	Ausbau Plätze	
			Kita-Jahr	U3	Elementar
		in Containern untergebracht sind, zusätzlich neue Krippengruppen			
	Kita Rückenwind	Neubau zur langfristigen Sicherung von zwei Elementargruppen und einer Krippengruppe, die in Containern untergebracht sind sowie zusätzlich eine Krippen- und einer Elementargruppe		10 10	20 40
Kath. Pfarrei St. Katharina von Siena	Kath. Montessori-Kita St. Annen	Ausbau der bestehenden Kita	2020/21	20	20
AWO	Neue Kita	Neubau einer Kita in Harkshörn	2021/22	25	50
Regenbogen e.V.	Kita Regenbogen	Umwandlung von einer Hortgruppe in eine Elementargruppe	2021/22		20
Stadt Nordstedt	Krippenhaus am Buchenweg	Neubau (Holzfertigbau)	2021/22	40	
Träger offen	Neubau Kita	Auf dem Grundstück des Neubaus der Grundschule Lütjenmoor am Aurikelstieg	2025	30	40
	Bestandssicherung			10	120
	Neu			170	160

Stand 01.10.2020

Bedarfsplanung

Aktuell sind 720 Krippenplätze im Betrieb und 170 im Bau bzw. in Planung sodass nach heutigem Stand ab 2025 890 Plätze zur Verfügung stehen werden. Weiterhin ist in der Kindertagespflege von max. 200 Plätzen auszugehen. Die Belegung in der Kindertagespflege ist zu Beginn des Kita-Jahrs 2020/21 zunächst überraschend zurückgegangen. Die im Vergleich zum Kita-Jahr 2019/21 sinkende Versorgungsquote ist darauf zurückzuführen. Eine Analyse hat dann ergeben, dass zum neuen Kita-Jahr viele Kinder mit einer kurzen Betreuungszeit in der Kindertagespflege abgemeldet worden waren, oftmals begründet mit dem Wegfall des

einkommensunabhängigen Kita-Geldes für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Schleswig-Holstein ab dem 01.08.20. Es ist anzunehmen, dass die Eltern die Kinder weniger aufgrund von Berufstätigkeit denn aus pädagogischen Überlegungen für kurze Betreuungszeiten bei einer Kindertagespflegestelle untergebracht hatten. Im Moment ist zu beobachten, dass die Anzahl der Kinder, die in der Kindertagespflege untergebracht werden wieder steigt.

Ausgehend von durchschnittlich 714 Kindern pro Jahrgang würden ab 2025 für 51 % der 0 – 3 jährigen ein Betreuungsplatz zur Verfügung stehen. Bisher ist davon ausgegangen worden, dass im ersten Lebensjahr nur für wenige Kinder ein Betreuungsplatz nachgefragt wird. Wie sich dieses entwickelt, muss weiter beobachtet werden.

Bei Annahme von nur 5 % Nachfrage im ersten Lebensjahr würde für 74,5 % der 0 -3 jährigen ein Betreuungsplatz zur Verfügung stehen.

Aktuell sind 2348 Elementarplätze im Betrieb und 160 in Bau bzw. Planung. Damit würde ab 2025 für etwas über 100% der Kinder von Jahren bis zum Schuleintritt ein Betreuungsplatz zur Verfügung stehen bei angenommenen 714 Kindern pro Jahrgang.

Allerdings muss hier berücksichtigt werden, dass noch Alternativen für bestehende Containerelösungen gefunden werden müssen:

Zukunftskinder Norderstedt	Container am Feuerwehrmuseum, Grundstück muss langfristig geräumt werden	60 Plätze
Städtischer Hort Pellwormstraße	Wenn die Grundschule Pellwormstraße OGGs wird, muss die Halbtageelementargruppe aufgelöst werden	20 Plätze

Bedarfsplan nach § 10 KiTaG neu

Im ersten Abschnitt ist das erforderliche Angebot an Gruppen in Kindertageseinrichtungen nach Gruppenart, Gruppengröße und Öffnungszeit dargestellt, im zweiten Abschnitt die geförderten Einrichtungsträger dargestellt.